

Grüne Zeitung, 18.5.2007

Wie sollen die Schweine heißen?

Hof Grüneberg hofft auf Sonnenschein für die Eröffnung am Sonnabend

GRÜNEBERG (go) ■ Die vergangenen Tage waren sehr stressig für Wendy Bartsch. Morgen eröffnet ihr Hof Grüneberg. Und gerade in der Woche zuvor war noch Einiges zu tun.

Noch am Montag wurde fleißig am Reitplatz gearbeitet, um ihn bis zum Sonnabend herzurichten. Doch der Regen der vergangenen Tage machte die Arbeit nicht leichter. Auf Sonne hatte Wendy Bartsch gehofft. Die bräuchte auch ganz dringend die zukünftige Rasenfläche. Die muss noch trocknen, damit

dort am Eröffnungstag das Trampolin für die Kinder aufgebaut werden kann. Ansonsten waren es vor allem Kleinigkeiten, die Wendy Bartsch besorgen musste. Pappteller zum Beispiel, von denen die Gäste die Grillwurst oder die Suppe aus der Gulaschkanone essen können.

Ende November 2006 hatte Wendy Bartsch Richtfest gefeiert, jetzt ist die Reithalle endlich fertig. 13 Boxen stehen bereit für die eigenen sieben und mögliche Pensionspferde. Auch die Pflasterarbeiten sind beendet und ein En-

tenstall für die zehn kleinen Küken errichtet. Sie sind nicht der einzige Nachwuchs, der sich eingestellt hat. Neben kleinen Ziegen und Kaninchen gehört nun seit fast zwei Wochen ein Fohlen zu den Bewohnern des Hauses. Walli heißt das Stutfohlen, das am 7. Mai geboren wurde. Munter erobert es die Wiese hinter der Reithalle. Immer an seiner Seite: Mutter Wanja, die ihren Nachwuchs gut bewacht, während die anderen Pferde das schöne Wetter auf der großen Koppel genießen.

Während die Pferde alle

schon einen Namen haben, gibt es allerdings zwei Tiere, die noch auf einen warten. Es sind zwei Bentheim-Schweine, die ebenfalls neu sind auf dem Hof. Am Sonnabend können die Kinder Vorschläge für ihre Namen machen.

Vor allem die Kinder sind es, die sich auf das Fest freuen dürfen. Sie können nicht nur reiten, sondern auch mit einem Kinderquad fahren. Auf die Erwachsenen wartet ein Spaß-Reitturnier.

Wer dabei sein möchte: Gegen 15 Uhr geht es los Am Dorfanger 23.



Walli heißt das erste Fohlen auf dem Hof-Grüneberg. Immer an seiner Seite: Mutter Wanja. Foto: Gogol